

Das DRK ist DA.

Newsletter August 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die anhaltende Hitzewelle macht den Menschen und weiten Teilen der Natur zu schaffen. Es gibt vermehrt Brände, die die Feuerwehr fordern. Durch die Hitze verursachte körperliche Beschwerden rufen die Rettungskräfte zum Einsatz. Da ist es wichtig, schnell und richtig zu reagieren. Das Wissen und die Fähigkeit, Situationen einzuschätzen und korrekt zu handeln, erlernen Menschen auch beim DRK Darmstadt und dem Jugendrotkreuz Darmstadt. Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten im Kreisverband im aktuellen Newsletter.

Außerdem gibt es eine traurige Nachricht zu melden: Dr. med. Jürgen Franke, der sich seit Beginn des Michaelisdorfes ehrenamtlich als Kinder- und Jugendtherapeut engagierte, starb Mitte Juli nach kurzer, schwerer Erkrankung. Im Namen des Kreisverbands möchte ich seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aussprechen.

Ihr
Gregor Wehner

Aus dem Kreisverband

Kreisverbandsarzt Dr. Ingo Sagoschen über richtigen Umgang bei Zeckenbissen

Bei heißem Wetter steigt das Risiko, sich im Freien eine Zecke einzuhandeln. In einem Interview gegenüber dem Darmstädter Echo informierte Kreisverbandsarzt Dr. Ingo Sagoschen darüber, wie Zecken richtig entfernt werden, was man besser unterlässt und wie ein

http://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/zeckensommer-hochsaison-fuer-blutsauger_18920790.htm

Brandschutzhelferinnen und -helfer beim DRK Darmstadt

Am 26. Juli fand die alljährliche Brandschutzbelehrung der Brandschutzhelferinnen und -helfer beim DRK Darmstadt statt. Sieben Kolleginnen und Kollegen wurden durch Herrn Fabri (Brandschutzbeauftragter des DRK Darmstadt) und Herrn Ulrich in die Vorgehensweisen im Brandfall unterwiesen. Dabei durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Handhabung eines Feuerlöschers praktisch ausprobieren. Alles in allem eine wichtige und spannende Kurzfortbildung, die allen auch sehr viel Spaß gemacht hat.

Fotos: Iris Dohmen / DRK Darmstadt



Aktiv im Ehrenamt

Rettungsdienstverstärkung des DRK OV Mitte und DRK OV Arheilgen

Aufgrund eines Unfalls und zur Sicherung der Regelversorgung im Stadtgebiet wurde am 31. Juli die Rettungsdienstverstärkung des DRK OV Mitte und des DRK OV Arheilgen durch die Leitstelle Darmstadt alarmiert. Sechs Helfer mit insgesamt drei Rettungswagen waren von 17 bis etwa 20 Uhr im Einsatz. In dieser Zeit wurden die ehrenamtlichen Sanitäter zu zwei Notfällen gerufen, wo sie die Notfallversorgung vornahmen und die Betroffenen ins Krankenhaus transportieren.

Foto: DRK Darmstadt



Öffnung des Ludwigsmonuments abgesagt – Gesundheitsrisiko zu hoch

Eigentlich sollte am 4. August erneut das Ludwigsmonument eröffnet werden. Die Öffnung wird durch ehrenamtliche Helfer des DRK Ortsvereins Darmstadt-Mitte ermöglicht. Aufgrund der anhaltenden Hitze sind das DRK Darmstadt und die Stadt Darmstadt zum Entschluss gekommen, dass dafür zurzeit das Gesundheitsrisiko zu hoch ist. „Der Weg führt über eine enge Wendeltreppe mit 172 Stufen nach oben. Die Befürchtung, Besucher könnten bei mehr als 30 Grad bei der Anstrengung kollabieren, ist zu groß“, erläutert Ingo Zöller, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter des

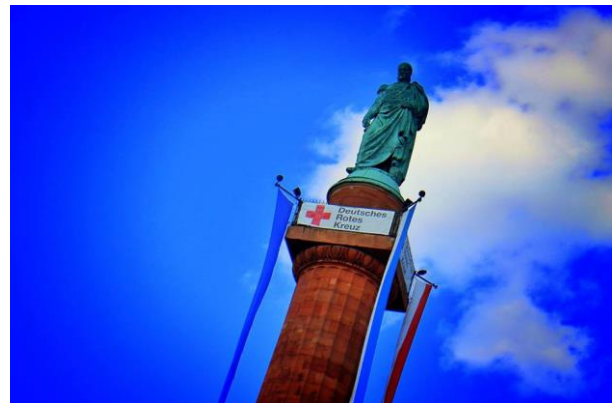


Foto: Hagen Schmidt / DRK Darmstadt

DRK Darmstadt, diesen Schritt. „Bis zum darauffolgenden Termin dauert es aber auch nicht mehr lange.“ Zum Weinfest wird am 1. September der „Lange Ludwig“ wieder von 17 bis 23 Uhr offen sein. Dann können die Besucher bei gutem Wetter die schöne Aussicht über Darmstadt bis nach Frankfurt, in den Taunus, bis zum Rhein und zur Bergstraße genießen.

Flüchtlingsarbeit

Nachruf Dr. med. Jürgen Franke

Mit tiefer Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von Dr. med. Jürgen Franke.

http://www.drk-darmstadt.de/fileadmin/Darmstadt/Newsletter/August_2018/2018-07-30_Nachruf_Franke.pdf

Austausch- und Informationsabende im Michaelisdorf

Michaelisdorf schließt – welche Möglichkeiten gibt es für Ehrenamtliche, sich weiter beim DRK Darmstadt zu engagieren?

http://www.drk-darmstadt.de/fileadmin/Darmstadt/Newsletter/August_2018/Michaelisdorf_Kurzartikel_Veranstaltungen_2018.pdf

Jugendarbeit

Interkultureller Mädchentreff ist aus der Sommerpause zurück

An jedem zweiten Sonntag im Monat treffen sich Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren im Jugendcafé Chillmo zu einem spannenden und abwechslungsreichen Programm. Sie haben gemeinsam viel Spaß, sind kreativ und machen Ausflüge. Am 5. August geht es wieder los. Wer das neue Programm kennenlernen möchte, kommt um 14 Uhr zum Jugendcafé Chillmo, Bartningstraße 26, Kranichstein. Die Teilnahme ist kostenlos. Das aktuelle Programm für das zweite Halbjahr ist downloadbar unter <http://www.drk-darmstadt.de/maedchentreff>.

JRK-Teddytour

Die Kinder hatten Spaß und lernten Erste Hilfe im Schulsanitätsdienst Rettungswagen. In den Sommerferien hat das Jugendrotkreuz die Teddytour auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Alle interessierten Kinder an den verschiedenen Standorten lernten mit viel Spaß und Freude Verbände anlegen am Teddybären und besichtigten den SSD Rettungswagen. Der letzte Halt für die Teddytour ist am 5. August von 12 bis 16 Uhr auf dem Spielplatz am Woog (Rudolf-Müller-Anlage).

Grundausbildung Notfalldarstellung

Am 29. und 30. September bietet das JRK einen Kurs Grundausbildung Notfalldarstellung an. Hier werden die Basics für die realistische Unfalldarstellung vermittelt.



Foto: JRK Darmstadt

Voraussetzungen: Interesse an den Aufgaben unseres Mimtrupps, Mindestalter 14 Jahre

und eine EH-Ausbildung, die nicht länger als 3 Jahre zurück liegt. Die Kursgebühr beträgt € 25. Da die Teilnehmerplätze beschränkt sind, gilt das Prinzip: Wer zuerst kommt, schminkt zuerst!

Anmeldungen bitte per mail an: notfalldarstellung@jrk-darmstadt-stadt.de

JRK Summercamp 2018 – wieder ein voller Erfolg

Mit breiter Unterstützung aus dem Gesamtverband konnte das beliebte Summercamp des Jugendrotkreuzes Darmstadt-Stadt auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Timo Blass und Markus Hennemann, beide langjährige Betreuer und Funktionsträger, haben mit ihrem Team für 56 Kinder und Jugendliche aus der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg 14 abwechslungsreiche Tage organisiert.

Das Zeltlager fand aus Tradition in den ersten zwei Wochen der Sommerferien in Oberthal/Saarland statt. Es gab spannendes Programm: Projekttag, Sport, Geländespiele, Disko, Lagerfeuer, Film und Showabende. Auch das Schwimmbad durfte nicht zu kurz kommen. „Wir hatten mit dem Wetter dieses Jahr unheimlich Glück“, so Markus Hennemann, „nur an den Abbautagen mussten wir hoffen, dass die Zelte trocken ins Lager kommen“, ergänzt Simeon Bloecher, der für die technische Leitung zuständig war. Positiv überrascht zeigte sich Timo Blass steigende Teilnehmerzahl: „Erst haben wir mit der Teilnehmerzahl von 56 etwas gehadert, aber dann zeigte sich die familiäre Struktur als vorteilhaft.“

Und wo geht es nächstes Jahr hin? „Nach der Auswertung des diesjährigen Summercamps werden wir die Entscheidung fällen, welchen Platz wir für 2019 in die engere Wahl nehmen. Auf jeden Fall versuchen wir bis Ende Herbst die Anmeldungen versenden können“, so Timo Blass abschließend.

Fotos: JRK Darmstadt





Schulsanitätsdienst der Martin-Behaim-Schule

Übergabe der neuen Ersthelfertaschen an die „frisch gebackenen“ Schulsanitäter*innen der Martin-Behaim-Schule. Die Notfalltaschen stellt uns der Landesverband zur Verfügung. Nun können die Schulsanitäter*innen noch schneller auf dem großen Berufsschulgelände zur Stelle sein.



Foto: DRK Darmstadt

Personalia

Aus dem Pflege- und Betreuungsdienst

Zum 1. Juli hat Mario Krohn seine Position als Pflegedienstleitung an Nadine Landgraf übergeben. Wir danken wir ihm für sein langjähriges, weitreichendes Engagement und freuen uns, dass er auch weiterhin für den Pflege- und Betreuungsdienst tätig sein wird.

Mit diesem Wechsel hat Annett Heise die stellvertretende Pflegedienstleitung übernommen.

Folgende Mitarbeiterinnen heißen wir herzlich willkommen:

Halina Hapen (Pflegehilfskraft in Darmstadt)

Sopa Griep (Pflegehilfskraft in Ober-Ramstadt)

Katarzyna Podlewska (Pflegehilfskraft in Ober-Ramstadt)

Ein herzliches Dankeschön für die Flexibilität und die Mitarbeit an unterschiedlichen Standorten

Von Heppenheim nach Darmstadt:

Yasemin Demirbilek

Ewa Chylewska

Von Darmstadt nach Ober-Ramstadt:

Bärbel Ferrera

Wir verabschieden Franziska Waupotitsch, Regina Trautmann und Inge Lautenschläger als langjährige Mitarbeiterinnen. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Um die interne Information und Kommunikation im DRK-Darmstadt zu verbessern, wird dieser E-Mail-Newsletter herausgegeben. Er erscheint monatlich zum 1. bzw. bei dringenden Themen bei Bedarf. Stichtag für die eingegangenen Meldungen ist jeweils der **letzte Tag eines Monats**. Jeder Bereich kann entsprechend der Rubriken Inhalte und Nachrichten liefern – bitte senden Sie diese an kommunikation@drk-darmstadt.de. Die Informationen sind für alle Interessierten und Aktiven im DRK – daher geben Sie diese Informationen gerne weiter.

Herausgeber

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

Mornewegstraße 15

64293 Darmstadt

